



Infos zu Juc

<https://jucmusic.com/>

EPK: <https://jucmusic.com/ritual-presskit>

Booking: <https://jucmusic.com/booking>

Besetzung

Julia Bencker (voc, electronica)

Livekonzept mit Band ist in Arbeit

Stichwörter

Melancholischer Electropop, Vocal Downtempo, Music for Misfits

Music for Misfits

Juc [Juts] ist das erste Soloprojekt von Julia Bencker aus München. Neben einer klassischen Klavierausbildung und einer Kindheit als Studiosängerin konnte sie mit ihrer früheren Band, den Balkanauten, bereits einige regionale Erfolge verzeichnen (Headliner-Shows auf Festivals, Auftritte im Bayerischen Rundfunk und auf dem Oktoberfest).

Auch wenn sie Liveauftritte und handgemachte Musik liebt (sie ist auch als klassische Altistin tätig), schlägt ihr Herz auch für deutlich düstere und vor allem elektronische Klänge. Dieser melancholischen Seite ihrer Gefühlswelt verlieh sie Ende 2019 das erste Mal mit ihrer Debut-EP *Hello, my name is* musikalischen Ausdruck. Sie hat sich mit ihrer *Music for Misfits* der Mission verschrieben, eine kreative Spielwiese für ihre Hörer zu schaffen, auf der niemand Kompromisse eingehen muss, um dazu zu gehören.

Zu hören war sie 2020 auf verschiedenen lokalen Radiosendern (Radio Z/Nürnberg, stay.fm/Augsburg, M 94.5/München). Sie hat außerdem auf dem [Raketerei Festival 2020](#) als Headlinerin des Freitagabends ihren ersten Auftritt gespielt – vor mehreren Hundert begeisterten virtuellen Zuschauern.

Juc nennt als Einflüsse elektronische Acts wie Moderat, Polynation, Kiasmos und Trentemøller, aber auch Bands wie Archive, HÆLOS und London Grammar. Hauptsache, es ist melancholisch, vielschichtig und wunderschön.

Ritual

Ritual ist eine **Liebeserklärung an die Clubkultur** und ein Ausdruck der seelischen Bedürfnisse von Juc, die in dieser pandemischen Zeit nicht erfüllt werden. Der fast zehn Minuten lange Track ist eine Einladung, ein bisschen Platz im Wohnzimmer zu machen und sich im von Juc so sehnlichst vermissten meditativen Tanz-Flow fallen zu lassen.

Ritual gliedert sich in zwei Teile: Düstere Bässe, flächige Atmosphären und der klagende Gesang von Juc bringen im ersten Teil ihre Sehnsucht nach dem Tanzen zum Ausdruck. Getrennt durch einen klassischen Build-Up, ist der zweite Teil von Ritual dem Tanz-Flow gewidmet, der die Hörer:innen durch sphärische Loops von Juc' Stimme davonträgt.

Der perfekte Track für tanzflächenfreie Zeiten

Der Refrain zu Ritual fiel Juc bereits im Sommer 2019 ein, damals noch mit einer völlig anderen Intention. Damals lebte die Künstlerin in Augsburg und sehnte sich nach dem lebendigen Nachtleben größerer Städte. Durch die organisatorischen und psychischen Herausforderungen, vor die die Pandemie auch Juc stellte,

finalisierte sie Ritual erst im Herbst 2020. Dabei wurde ihr klar, dass Ritual **der perfekte Track für diese tanzflächenfreien Zeiten** ist und beschloss, ihn als Standalone-Track zu releasen – mitten im zweiten Lockdown.

„Die Schließung aller Clubs wegen Corona trifft mich sehr – eine meiner effektivsten Bewältigungsstrategien hat sich in Luft aufgelöst. Natürlich ist für mich völlig nachvollziehbar, warum dies aktuell ein notwendiges Übel ist, aber darüber freuen kann ich mich trotzdem nicht. Mit Ritual möchte ich einen Raum erschaffen, auch zu Hause für zehn Minuten woanders sein zu können.“

Juc über Ritual

Ritual erschien am 29.01.2021 auf Bandcamp und am 01.02.2021 auf allen Streamingplattformen.

Ritual

<https://jucmusic.bandcamp.com/track/ritual>

<https://soundcloud.com/hooray-another-singer/ritual/>

https://open.spotify.com/track/20eeBlsoBWPa13uEsLx4wa?si=Sm_5fJbIRqWhnZBNtCuxq

EP „Hello, my name is“

<https://jucmusic.bandcamp.com/album/hello-my-name-is>

<https://open.spotify.com/album/3Y6irXgL4SP0kvh9B4axUh?si=Sbn4it0HQ4mfibSkmZ99SQ>

Juc live

<https://jucmusic.com/booking>